

Informationspflicht bei Datenerhebung gemäß Art. 13, 14 DSGVO (Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten)

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle im Sinne der DSGVO:

Wohnungsbaugenossenschaft
"Humboldt-Universität" eG,
Vorstand

Adresse: Warnitzer Str. 13, 13057 Berlin.
Telefon: 030 | 96242-500
Fax: 030 | 96242-511

2. Datenschutzbeauftragter

GFAD Datenschutz GmbH

Adresse: Huttenstraße 34/35, 10553 Berlin
Telefon: 030 | 26 91 11-1
Fax: 030 | 26 91 11-99
E-Mail: datenschutz@gfad.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu) und des Landesdatenschutzgesetzes.

Die Datenverarbeitung dient ausschließlich der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsprozesses ausschließlich dazu, die uns gemäß § 164 SGB IX obliegenden Pflichten zu erfüllen.

Sollten wir personenbezogene Daten für einen anderen Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren. Das betrifft insbesondere die Aufbewahrung Ihrer Bewerbungsunterlagen für zukünftige Stellenausschreibungen, sollte Ihre Bewerbung für eine konkrete zu besetzende Stelle nicht erfolgreich sein. In diesem Fall holen wir von Ihnen eine separate Einwilligungserklärung ein.

Sofern eine Einwilligung zur Verarbeitung für bestimmte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung damit gegeben. Soweit Ihre Bewerbungsunterlagen Fotoaufnahmen enthalten, sehen wir darin eine konkludente Einwilligung zur Verarbeitung des Fotos. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Der Widerruf ist an die im Punkt 1 aufgeführte, verantwortliche Stelle zu richten. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

4. Datenerhebung bei Dritten (ohne Ihre Mitwirkung/Beteiligung)

Aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 sind wir verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten, Kontaktdaten sowie alle Daten, die sich aus Ihren Bewerbungsunterlagen ergeben (ggf. Gesundheitsdaten, soweit darin enthalten).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten erhalten haben.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständig sind.

6. Dauer der Speicherung der Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in die Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können.

7. Datenschutzrechte betroffener Personen

Betroffene Personen haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Anschrift der Behörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

Besuchereingang: Puttkamerstr. 16 – 18
10969 Berlin

Telefon: 030 | 13889-0

Telefax: 030 | 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

8. Beabsichtigte Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet derzeit nicht statt. Diese ist auch nicht geplant.

9. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Es müssen die Daten bereitgestellt werden, die zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind und zu deren Verarbeitung wir rechtlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann ein Beschäftigungsverhältnis nicht begründet werden. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen. Freiwillige Angaben sind im jeweiligen Erhebungsformular als solche entsprechend gekennzeichnet.

10. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.